

## Königsadlerschiessen 2024

Wie letztes Jahr fand wieder unser traditionelles Königsadlerschießen statt und hat wahrlich einige Kuriositäten ans Licht gebracht.

Los ging es mit dem Schießen auf den linken Flügel. diesen konnte sich Albrecht Klinnert sichern und hat somit für ein Jahr das Amt des 3. Ritter. Der Flügel fiel allerdings verspätet, nachdem sein Nachfolger Bernd Krebs vergeblich versuchte einen Schuss abzugeben. Dieses Mysterium rief zunächst viele Fragen und konnte erst am nächsten Tag gelöst werden. Beim Anschlag des Gewehrs drückte die Hand den Verschlusshebel unbewusst minimal nach oben, womit die Kraft des Schlagbolzens nicht mehr ausreichte um den Schuss auszulösen.

Der zweite Flügel hat ein Ähnliches Schicksal erlitten, während er nach dem ersten Schuss von Jessica Bertsch noch standhielt, entschied er sich zu fallen während dem Zielen vom zweiten Schuss. Somit konnte sich Jessica nach dem linken Flügel im Vorjahr nun das Amt des 2. Ritters in diesem Jahr sichern.

Am darauffolgenden Tag konnte sich Otto Stanger durch das Abschießen des Adlerstoßes zum 1. Ritter küren, dabei machte der Adler keine Späße wie am Vortag. Nun blieb noch die Frage offen, wer sich am Ende des Teilnehmerfeldes die Krone aufsetzen wird. Das Können und Glück auf seiner Seite hatte in diesem Jahr Michael Stöhr, der sich nun zum ersten Mal in die Liste der Schützenkönige eintragen durfte.

Neben dem Adlerschiessen ging natürlich auch der kulinarische Teil nicht verloren. Bei einer deftigen Schlachtplatte und leckerem Kuchen konnte man es sich sehr gut schmecken lassen. Die Schützengilde Ebershardt möchte sich beim Bewirtungs- und Küchenteam, dem Aufbau- und Organisationsteam und natürlich bei allen Gästen recht herzlich bedanken.

